

Vorsitzender: Heiner Weißborn
Stellvertretende Vorsitzende: Bärbel Bartel
Geschäftsführer: Sven Bildhauer
Rölkenstr. 35
52531 Übach-Palenberg
Tel.: 02451/45756
Fax: 02451/49624
E-Mail: info@weissborn-heiner.de

SPD-Fraktion
Übach-Palenberg



Grüne Fraktion Übach-Palenberg

Carolus-Magnus-Centrum
Carlstraße 50
52531 Übach-Palenberg

Telefon: 02451 / 971185
Terminabsprachen: 0177 / 3955262

E-Mail: fraktion@gruenes-uebach.de
Homepage: www.gruenes-uebach.de

G r ü n e

Herrn
Bürgermeister Paul Schmitz-Kröll
Rathausplatz 4

20. Juli 2009

52531 Übach-Palenberg

Ablehnung der Stadt Übach-Palenberg zum Ausbau der L 240 zwischen der L 232 und der L47

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz-Kröll,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen nach § 5 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Übach-Palenberg folgenden Antrag:

Die Stadt Übach-Palenberg lehnt die Fortführung der L 240 von der L 232 bis zur L 47 ab. Eine entsprechende Entscheidung des Rates wird dem Landesbetrieb Straßen NRW umgehend zugeleitet.

Begründung:

Eine Fortführung der L240 ist nach unserer Auffassung nicht mehr vertretbar. Durch den Beschluss, die Fortführung über das Wurmtal bis nach Scherpenseel nicht mehr zu verfolgen, hat diese Straße ihren ursprünglichen angedachten Charakter, nämlich eine Umgehungsstraße von Übach-Palenberg mit Anbindung an die L42 und an den niederländischen Buitenring zu sein, gänzlich verloren. Mit dem verbliebenen Teilstück würde lediglich ein Teil des Verkehrs ungeplant auf die L47 auflaufen und in den Stadtteil Palenberg verlagert werden.

Durch die im Bau befindliche B57 n zwischen Baesweiler und Boscheln wird darüber hinaus die Roermonder Straße zukünftig erheblich von Verkehren entlastet. Im Verkehrsentwicklungskonzept wird dazu folgende Feststellung getroffen: „Die Westumgehung von Baesweiler zwischen B57/L240n und K27n hat eine hohe Bedeutung für das Verkehrsgeschehen, vor allem auf der Roermonder Straße.“

Insofern stehen die evtl. zu erreichenden Entlastungen der Ost/West-Stadtdurchfahrt (Friedrich-Ebert-Straße) durch dieses Teilstückes der L240, in keinem Verhältnis zu den ökologischen Eingriffen zwischen dem Dynamitbusch, dem Wohngebiet Thornstr. und dem Herbacher Wald. Auf die Argumentation der Bürgerinitiative gegen die L240 wird an dieser Stelle verwiesen und wir schließen uns dieser ausdrücklich an.

Für die Menschen, die zwischen Boscheln und Palenberg wohnen würde darüber hinaus ein Naherholungsgebiet erster Güte durch diese Straße zerstört.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Weißborn

Rainer Reißmayer